

Bremer Symposion 2023

Dozent:innen-Team des SZHB

Training und Testen integrierter Fertigkeiten im Fremdsprachenunterricht

Eine Austauschrunde - 03.03.2023



Austauschrunde:

Erster und zweiter Teil

Erster Teil:

- **Was sind integrierte Aufgaben? Eine Definition**
- **Vorteile, Herausforderungen und Schwierigkeiten von Unterrichten und Testen integrierter Fertigkeiten im akademischen Kontext**
- **Beispiele aus Sprachzertifikaten und aus dem mehrsprachigen Kontext - Ein Konstrukt**

Zweiter Teil:

Aufteilung in zwei Gruppen (Aufgaben und Bewertung):

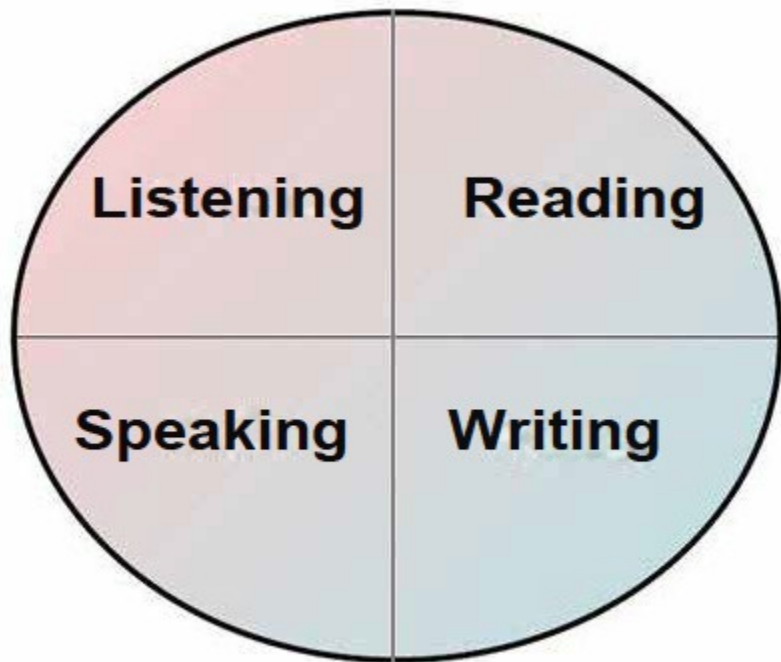
Standardsprache A1 - B1 / B2

Fachsprache B2 – C1 / C2

Grundfragen:

Was ist Sprachbeherrschung?

Wie messen wir die Sprachkompetenz?



Krumm 2001, 6:
„Kommunikatives Handeln lernt man nur, indem man lernt, kombinierten Gebrauch von den Fertigkeiten zu machen.“

Digitaler TestDaF Hören: Ist das eine integrierte Aufgabe?



**SPRACHEN
ZENTRUM**
der Hochschulen im
Land Bremen

Hören – Aufgabentyp 3 (Fehler in Zusammenfassung erkennen)

Sie hören einen Ausschnitt aus einer Vorlesung im Fach Stadtplanung zum Thema „Ländliche Regionen in Deutschland“. Sie hören den Text **einmal**.

Machen Sie sich beim Hören Notizen. Sie müssen nicht jedes Detail notieren.

Nach dem Hörtext sehen Sie eine schriftliche Zusammenfassung.

Klicken Sie auf die zwei Sätze in der Zusammenfassung, die falsche Informationen enthalten.

Ein zweiter Klick löscht die Auswahl wieder.

Nach dem Hören haben Sie **2 Minuten und 30 Sekunden** Zeit, um die Aufgabe zu bearbeiten.



Hinweise:

- Die Arbeitsanweisung ist so formuliert wie in der Prüfung. Ein Anklicken der inhaltlich falschen Sätze ist hier nicht möglich. Markieren Sie daher die entsprechenden Sätze.
- Die Zusammenfassung erscheint erst nach Ende des Hörtextes. Decken Sie die Zusammenfassung während des Hörens ab und machen Sie sich Notizen. Schauen Sie sich die Zusammenfassung erst nach dem Hörtext an.

Zusammenfassung

Nur noch wenige Menschen in Deutschland wohnen in kleinen Orten auf dem Land, und immer mehr ziehen von dort weg. Von den Menschen, die noch in Dörfern wohnen, pendeln viele jeden Tag zum Arbeitsplatz in die Stadt. Wissenschaftler untersuchen, welche Faktoren das Leben auf dem Land wieder attraktiver machen könnten. Als wichtiger Faktor gilt die Dorfgemeinschaft, deren Engagement sich oft in den ortsansässigen Vereinen zeigt. Wenn es in einem Dorf viele Vereine gibt, ist es allerdings für neu zugezogene Personen schwieriger, in die Dorfgemeinschaft aufgenommen zu werden. Um in Dörfern Arbeitsplätze zu schaffen, muss der Internetzugang verbessert werden. Bisher ist dieser in vielen ländlichen Gegenden unzureichend. Auch neue Logistikkonzepte werden entwickelt, weil sich in Dörfern die herkömmliche Personen- oder Paketbeförderung oft nicht lohnt.

Digitaler TestDaF Schreiben: Ist das eine integrierte Aufgabe?



**SPRACHEN
ZENTRUM**
der Hochschulen im
Land Bremen

Schreiben – Aufgabentyp 2 (Informationen aus Lesetext und Grafik zusammenfassen)

Hinweis:
In der Prüfung sind Text,
Grafik und Schreibfeld
nicht untereinander, son-
dern nebeneinander an-
geordnet.

In Ihrem Seminar für Umweltwissenschaften schreiben Sie eine Hausarbeit zum Thema „Bienensterben“. In einem Abschnitt wollen Sie sich mit folgender Frage beschäftigen:
Welche Ursachen und Folgen hat das Bienensterben?
Fassen Sie zu dieser Frage Informationen aus dem Text und der Grafik zusammen. Benutzen Sie eigene Formulierungen. Das Abschreiben von Textpassagen ist nicht erlaubt.

Schreiben Sie ca. 100–150 Wörter.
Sie haben 30 Minuten Zeit.

Bienensterben

Sie sind winzig, doch sie leisten Großes. Bienen bestäuben Wild- und Nutzpflanzen, sichern so die Artenvielfalt in der Natur und den Menschen das Überleben. Bienen sind unverzichtbar. Aber der Bestand vieler Bienenvölker ist bedroht. Die Gründe für das Bienensterben sind vielschichtig. Zum Großteil sind sie menschengemacht. Monokulturen in der industrialisierten Landwirtschaft bieten den Insekten nicht genug Nahrung. „Den Bienen geht es wie uns Menschen. Eine vielfältige Ernährung trägt zur Gesundheit bei, einseitige Ernährung schwächt und macht krank“, sagt Professor Jürgen Tautz von der Universität Würzburg.

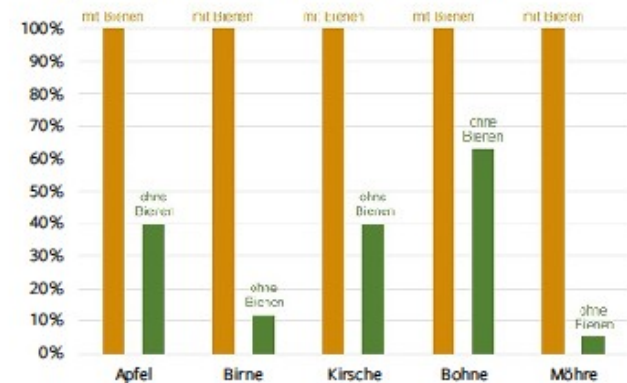
Was auf den Feldern wächst, wird zudem reichlich gedüngt und mit Pflanzenschutzmitteln behandelt. Viele dieser Pestizide wirken auf Bienen wie Nervengift, nehmen ihnen den Orientierungssinn, das Kommunikationsvermögen und die Kraft, sich um den Nachwuchs zu kümmern. Sind die Bienen durch Nahrungsmangel und Pestizide erst einmal geschwächt, kommt ihr Immunsystem nicht mehr gegen Viren, Pilze, Bakterien und Parasiten an. „Seit etwa 2002 sorgt eine Kombination dieser Faktoren für das massenweise Sterben der Bienen in Deutschland“, erklärt Tautz. Die aus Asien eingeschleppte Varroa-Milbe gilt derzeit als das größte Problem vieler Imker. Dieser Parasit verbreitet sich rasant. Greifen die Imker nicht ein, sterben ganze Bienenvölker.

Welche Folgen das Bienensterben für die Menschen haben kann, wird schnell deutlich: Etwa 35 Prozent der essbaren Pflanzen sind auf Bestäubung durch Insekten wie die Honigbiene angewiesen. Um die flächendeckende Bestäubung und die Ernten zu sichern, bezahlen Landwirte inzwischen sogar für den Dienst der Bienen. In die Nähe ihrer Felder bestellen sie Imker mit Bienenstöcken. Dafür legen einige Imker mit ihren Tieren weite Strecken zurück. Sie transportieren ihre Völker zu den großen Plantagen, lassen die Bienen dort tageweise ausschwärmen und erhalten dafür Geld. Doch es ist ein Teufelskreis, denn für die Bienen bedeutet das Reisen Dauerstress, der die Tiere zusätzlich schwächt.

Schreiben – Aufgabentyp 2 (Informationen aus Lesetext und Grafik zusammenfassen)



**Erträge mit und ohne Bienenbestäubung
bei ausgewählten Obst- und Gemüsesorten**



Welche Ursachen und Folgen hat das Bienensterben?

Eine Definition von integrierter Aufgabe:



SPRACHEN
ZENTRUM
der Hochschulen im
Land Bremen

Integrated assessment tasks
are performance based,
leading to writing or
speaking

(Plakans 2013, 206)

Toefl –Speaking Set 3



**SPRACHEN
ZENTRUM**
der Hochschulen im
Land Bremen

Speaking Set 3

Behavior Modification

Narrator Now read the passage from a psychology textbook. You have 45 seconds to read the passage. Begin reading now.

Reading Time: 45 seconds

Behavior Modification

Individuals often modify their behavior based on what they have learned about the possible consequences of their actions. When an individual learns through experience that a certain behavior results in pleasant consequences, that behavior is likely to be repeated. An unpleasant consequence, on the other hand, discourages further repetition of the behavior. While behavior modification can be observed in experiments, it also occurs frequently in everyday settings, when individuals change their behavior based on what they have learned about the consequences of that behavior.

Narrator Now listen to part of a lecture on the topic in a psychology class.

Male Student This happens all the time with kids, in schools. Say there's a little boy or girl who's just starting school. Well, they're not really used to the rules about proper behavior for a classroom, so at the beginning, they might, I don't know, interrupt the teacher, walk around the classroom when they're supposed to be sitting down. You know, just misbehaving in general. OK, but what happens? Well, the teacher gets angry with them when they act this way. They might get punished—they have to sit at their desks when everyone else is allowed to go outside and play. And they certainly don't like that. Soon they'll learn that this kind of behavior gets them in trouble. They'll also learn that when they raise their hand to talk to the teacher and sit quietly and pay attention during class... they're rewarded. The teacher tells them she's proud of them, and maybe puts little happy-face stickers on their homework. Now that their behavior gets a good reaction from the teacher, the kids learn to always act this way in class... and not behave the way they used to.

Using the example from the lecture, explain what behavior modification is and how it works.

If this were an actual test question, you would have 30 seconds to prepare your response and 60 seconds to record your response.

Preparation Time: 30 seconds
Record Time: 60 seconds

This is a high-level response.

Transcript: Behavior modification is defined as uh people's, uh chan-people's changing their behavior based on their experiences about the consequences of the behaviors. And according to reading too, the patt-um, behavior modification can be observed both in experiments and in real life. The professor gives a example of-of observation of the modification in real life about kids. First when kids first moved in school, they do not know the rules, so they do things like, uh, walking around when they're not supposed to or talking, uh, when teacher's speaking. This behaviors will result in punishments like um, the teacher's, uh, reproaching them about how inappropriate that is. And soon-soon—soon they learn to behave better, um, because uh if they learn to raise hands, um, and or keeps out in the class is more pleasant, teachers praise them, through this they learned, um, this behavior is better for them.

Overall, the speaker is clear and easy to understand. His pronunciation is generally good and he uses intonation effectively to express meaning. He is able to use a range of simple and complex grammatical structures and vocabulary to express his ideas, although he makes several minor errors such as errors in agreement ("this behaviors") and dropping pronouns and articles ("learn to raise [their] hands"). These errors don't obscure meaning for the listener. His vocabulary use is often very precise and effective ("...reproaching them about how inappropriate that is..."). His definition of behavior modification is clear and accurate. He is able to summarize key points from the lecture to support the definitions. Overall, this is a mostly coherent and accurate synthesis of the reading and listening material.

Auswertung des digitalen TestDaF - Schreiben

Der Prüfungsteil **Schreiben** umfasst zwei unterschiedliche Aufgabentypen. Speziell geschulte Beurteilende lesen und bewerten Ihre Texte. Dabei spielen folgende Aspekte eine Rolle:

- Bezieht sich Ihr Text auf das Thema der Aufgabe?
- Werden alle Punkte der Aufgabenstellung ausreichend berücksichtigt?
- Werden die in der Aufgabenstellung geforderten Schreibhandlungen erfolgreich umgesetzt (z.B. einen argumentativen Text schreiben oder Informationen aus einem Text und einer Grafik zusammenfassen)?
- **Sind die Informationen – sofern gefordert – aus den Quellen in Bezug auf die Fragestellung korrekt und mit eigenen Worten zusammengefasst?**
- Haben Sie sich angemessen und präzise ausgedrückt? Variieren Sie grammatikalische Strukturen? Ist Ihr Wortschatz abwechslungsreich? Verwenden Sie angemessene Redemittel?
- Ist Ihre Äußerung trotz einiger Fehler noch verständlich?

Die so ermittelte Beurteilung wird in Punktwerte auf der Skala von 0-20 übertragen.

<https://www.testdaf.de/de/teilnehmende/der-digitale-testdaf/auswertung-des-digitalen-testdaf/>

Training und Testen integrierter Fertigkeiten im
Fremdsprachenunterricht - Dozent:innen-Team des SZHB
Bremen

In kleinen Gruppen (10 Minuten)



SPRACHEN
ZENTRUM
der Hochschulen im
Land Bremen

- Würden Sie die TestDaf- und Toefl IBT-Aufgaben in Ihrem Unterricht (eventuell auch in einer Prüfung) verwenden?
- Welche Vorteile,
- welche Herausforderungen,
- welche Schwachstellen sehen Sie in diesen Aufgaben oder überhaupt in den integrierten Aufgaben?
- Schreiben Sie bitte auf die Moderationskarten kurze Kommentare!



Vorteile und Herausforderungen von integrierten Aufgaben im akademischen Kontext

- sind authentisch (authentische akademische Kommunikation)
- „text or content responsible“ (Plakans 2020)
- (gelesen oder gehörte) Informationen zusammenfassen und interpretieren
- wichtige Faktoren: Verständnis (und Interpretation) der Quelle (sprachlich und inhaltlich), passende Verwendung des Wortschatzes; pragmatische Kompetenz
- „positive washback“ (Plakans 2020)

„Schwachstellen“ von integrierten Aufgaben im akademischen Kontext

Probleme beim Konstrukt
(Konstruktvalidität) und bei der Bewertung
(score validity):
„task dependencies“ und
„textual borrowing“ (Cumming 2013)

Bei der Toefl-Aufgaben fehlen situationsgebunden Informationen:

- Welche Funktion hat die Aufgabe?
- Wer sind die Adressaten?
- Welche Erwartungen hat man? (Hinger & Stadler 2018)

Im UNlcert®-Kontext: institutionelle Hörde?

Aus der Rahmenordnung UNlcert®, aktualisierte Fassung 2022, S. 8 / 9:
Sofern es die Rahmenbedingungen der Einrichtung ermöglichen, sind auch integrative Prüfungsaufgaben (...) vorstellbar; bei Stufenabschluss- und UNlcert®-Prüfungen ist jedoch darauf zu achten, dass **die vier Sprachfertigkeiten separat beurteilt bzw. bewertet werden (können).**

Grundsätzlich können auf allen UNlcert®-Stufen Aufgaben zur Überprüfung der vier Fertigkeiten sinnvoll kombiniert werden. Auch ist ein integrativer Prüfungsansatz denkbar, bei dem die Überprüfungen verschiedener Sprachkompetenzen durch eine Aufgabenstellung geprüft werden; **dabei sollte sichergestellt werden, dass die einzelnen Fertigkeiten separat bewertet werden können und auch bewertet werden.**

TESTES EM ANIMAIS

Celpe-Bras:

Bewertungsraster der schriftlichen Aufgaben

Tabela 6 – Grade de correção da Parte Coletiva do exame Celpe-Bras

Parâmetros	Escala de desempenho					
	5	4	3	2	1	0
Gênero	XX	XX	XX	XX	XX	XX
Interlocutor	XX	XX	XX	XX	XX	XX
Propósito	XX	XX	XX	XX	XX	XX
Clareza e coesão	XX	XX	XX	XX	XX	XX
Adequação lexical e gramatical	XX	XX	XX	XX	XX	XX

Deskriptoren:

- Textsorte
- Adressaten
- Zweck / Funktion des Textes
- Klarheit und Kohärenz
- grammatikalische und lexikale Angemessenheit

Training und Testen integrierter Fertigkeiten im
Fremdsprachenunterricht - Dozent:innen-Team des
SZHB Bremen

Kompetenzorientierte mündliche Reife- & Diplomprüfung B1 / B2 – CEBS (Österreich) Mehrsprachigkeit – eine B2-Aufgabe

Attachment 2

THEMENBEREICH: Soziale und zwischenmenschliche Beziehungen

SCHWERPUNKT: Mobbing

AUFGABENSTELLUNG:

Situation

You work in an international nursery school/an after-school club in Vienna.

Individual Long Turn (4-5 minutes)

You have observed several incidents of bullying and aggressive behaviour among the children. You have informed yourself about this topic and in a staff meeting you tell your colleagues about it.

Use the information below to

- explain the difference between a conflict and bullying (*attachment 1*) and
- analyse the chart about the types of bullying that girls and boys suffer from (*attachment 2*).
- Comment on the idea that bullying nowadays starts earlier and is more common.

Attachment 1

Mobbing Definition

Diese 2 Eigenschaften sind maßgeblich:

1

Systematisch

Es: wenn die Schikare durch den Chef oder Kollegen systematisch und damit zielgerichtet erfolgt, liegt eine strafbare Handlung vor. Vorher trübe sich das Fehlverhalten als „einmaliger Ausbruch“ / „entschuldigter“.

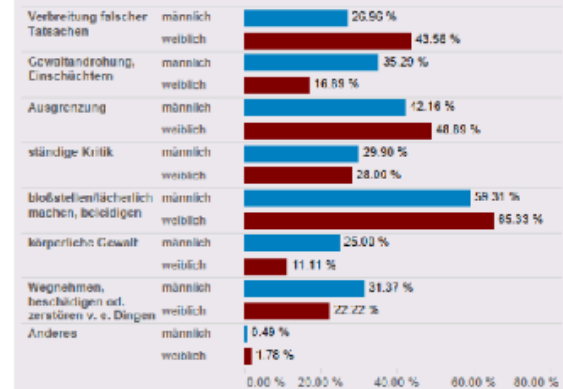
2

Wiederholt

Mobbing muss über einen längeren Zeitraum erfolgen. Nicht jeder Vorfall, der einem überliefert, ist schon gesicherter Psychoterror. Zum Nachweis und zur Dokumentation braucht es daher einen Leidensweg.

<http://karrierebibel.de/wp-content/uploads/2016/01/Mobbing-Definition-Infografik.png>

Nach dem Geschlecht des Mobbingopfers



https://public.tableau.com/static/images/Um/Linfrage-MobbingbeiKindern/Dashboard1/1_rs.png

Interaction (8-10 minutes)

In this staff meeting a discussion starts about one child who constantly shows aggressive behaviour and you discuss this problem with your colleague.

- Compare your colleague's observations with yours.
- Discuss some of the measures that could be taken (*attachment 3*).
- Evaluate concrete activities that could help all the children in the near future (e.g. games, outdoor activities, etc.).

Attachment 3

Die Auflösung von Mobbing sollte eine Modellfunktion für alle Schüler/innen haben.

Die Maßnahmen sollten daher mit und innerhalb der Klasse erfolgen. Nur so erhalten Schüler/innen die Möglichkeit soziale Fertigkeiten im Umgang mit Mobbing zu erlernen und sich aktiv an solchen Problemen zu beteiligen. (No blame approach)

Irrtümer im Verhalten von Pädagoginnen und Pädagogen

- Als Lehrer den speziellen Fall diskutieren.
- Nach kurzfristiger Besserung in einem Mobbingfall wieder locker lassen.
- Mobbing auf die Persönlichkeit des Opfers zurückführen.
- Mobbing als Problem zwischen bestimmten Personen behandeln
- Das Opfer aus der Klasse nehmen.

gekürzt und adaptiert nach: <https://mobbing-in-schulen.de/pages/mobbing/irrtuemer-im-lehrerverhalten.php>

Kompetenzorientierte mündliche Reife- & Diplomprüfung B1 / B2 – CEBS (Österreich)

analytischer Beobachtungsbogen B2



**SPRACHEN
ZENTRUM**
der Hochschulen im
Land Bremen



Die kompetenzorientierte mündliche Reife- & Diplomprüfung: Lebende Fremdsprachen B1 und B2 | © CEBS

6.2. Analytischer Beobachtungsbogen – B2

STUFE	ERFÜLLUNG DER AUFGABENSTELLUNG (Relevanz, Ausführlichkeit, Genauigkeit, Klarheit, Themenentwicklung, Identifikation mit Kontext/Situation)	FLÜSSIGKEIT UND INTERAKTION (Redefluss, Spontaneität, Initiative, Sprecher/innenwechsel, Eingehen auf Gesprächspartner/in)
-------	---	---

Analytischer Beobachtungsbogen – B2 (Fortsetzung)

STUFE	SPEKTRUM GESPROCHENER SPRACHE (Umfang von Lexik & Strukturen, Angemessenheit hinsichtlich Kontext, Aufgabe & Thema; Flexibilität, Kohärenz & Kohäsion)	RICHTIGKEIT GESPROCHENER SPRACHE (Korrektheit von Lexik & Strukturen, Aussprache & Intonation; Häufigkeit & kommunikative Signifikanz von Fehlern)
-------	---	---

Training und Testen integrierter Fertigkeiten im
Fremdsprachenunterricht - Dozent:innen-Team des SZHB

Bremen

Aufteilung in zwei Gruppen

- **Standardsprache A1 - B1 /B2**
 - **Fachsprache B2 – C1 / C2**
- (Aufgaben und Bewertung)**



**SPRACHEN
ZENTRUM**
der Hochschulen im
Land Bremen

Danke für Ihre Teilnahme
und Ihre Aufmerksamkeit!

Training und Testen integrierter Fertigkeiten im
Fremdsprachenunterricht - Dozent:innen-Team des SZHB

Bremen

Quellen

- CUMMING, Alister (2013): Assessing Integrated Writing Tasks for Academic Purposes: Promises and Perils. In: *Language Assessment Quarterly*, 10, 1 – 8.
- EUROPARAT (2020): *Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen für Sprachen: lernen, lehren, beurteilen. Begleitband*. Stuttgart: Klett Verlag.
- HINGER, Barbara & STADLER, Wolfgang (2018): *Testen und Bewerten fremdsprachlicher Kompetenzen*. Tübingen: Narr.
- KRUMM, Hans-Jürgen (2001): *Die sprachlichen Fertigkeiten: isoliert - kombiniert – integriert*. In: *Fremdsprache Deutsch*, 24, 5-12.
- LEKI, Ilona & CARLSON, Joan (1997): “Completely different worlds”: EAP and the writing experiences of ESL students in university courses. In: *TESOL Quarterly*, 31, 39–69.
- PLAKANS, Lia (2013): Assessment of integrated skills. In: CHAPELLE, Carol (Hrsg.): *The Encyclopedia of Applied Linguistics*. Malden, MA: Wiley-Blackwell, 205-212.
- PLAKANS, Lia (2020): Assessment of integrated skills. In: CHAPELLE, Carol (Hrsg.): *The Concise Encyclopedia of Applied Linguistics*. Malden, MA: Wiley-Blackwell, 210-218.
- WISNIEWSKI Katrin / LENHARD, Wolfgang / SPIEGEL, Leonore (2022): *Sprache und Studienerfolg bei Bildungsgausländerinnen und Bildungsgausländern*. Münster: Waxmann.
- ZIMMERMANN, Sonja & MARKS, Daniela (2018): Integrierte Prüfungsleistungen mit dem GER beurteilen: Was die Kann-Beschreibungen nicht können. In: BRANDT, Anikò / BUSCHMANN-GÖBELS, Astrid & HARSCH, Claudia (Hrsg.), *Der Gemeinsame Europäische Referenzrahmen für Sprachen und seine Adaption im Hochschulkontext*, Bochum: AKS-Verlag, 158-166.
- <https://www.cebs.at/service-angebote/wegweiser/wegweiser-muendliche-rdp/> (letzter Zugriff: 02.03.2023)
- <https://www.testdaf.de/de/teilnehmende/der-digitale-testdaf-ueberblick/> (letzter Zugriff: 02.03.2023)
- <https://toeflibt.de/> (letzter Zugriff: 02.03.2023)
- <https://www.ufrgs.br/acervocelpebras/acervo/> (letzter Zugriff: 02.03.2023)
- www.unicert-online.org › 04 › [rahmenordnung_unicert_2019](#) [UNicert –Rahmenordnung](#) (letzter Zugriff: 02.03.2023)